

**FESTSPIELE
LUDWIGSHAFEN**

**18.10. –
14.12.19**



WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

TANZ

FR, 15.11.19 – 19:30 UHR

OMPHALOS

Tanzstück von Damien Jalet
CEPRODAC, Belgien/Mexico

Preise 22 €–40 €

Choreograph Damien Jalet, bekannt für seine Zusammenarbeit mit Sidi Larbi Cherkaoui, entwarf sein fremdartig schönes und soghaftes Tanztheaterstück für CEPRODAC, das einzige zeitgenössische Ensemble Mexikos. Ausgehend von einer mexikanischen Fabel über die Entstehung der Welt, entwickelt er eine tänzerische Reflexion über die menschliche Wahrnehmung von Raum und Zeit. Das atemberaubende Stück gemahnt in großartigen Bildern an einen Mythos, der über die Zeiten hinweg Göttlichkeit, Menschliches und Dämonisches vermischt und trennt.

DI, 19. + MI, 20.11.19 – 19:30 UHR

SUTRA

Tanzstück von Sidi Larbi Cherkaoui
Großbritannien/China

Preise 25 €–46 €

Sidi Larbi Cherkaoui zählt zu den weltweit erfolgreichsten Choreographen des zeitgenössischen Tanzes. Diese umwerfende Arbeit des flämisch-marokkanischen Tanzvisionärs ist von der Kraft,



Nova Carmen

FR, 18. + SA, 19.10.19 – 19:30 UHR

BLACK SWAN/ NOVA CARMEN

Choreographien von Andonis Foniadakis, Sharon Eyal und Gai Behar
Israel Ballet

Preise 25 €–46 €

Das renommierte Israel Ballet entwickelt innovative künstlerische Werke und betreibt einen kreativen Dialog zwischen dem klassischen Ballett und der neu entstehenden, vielfältigen zeitgenössischen Kunst Israels. Zur Eröffnung der Festspiele Ludwigshafen zeigt die Gruppe Andonis Foniadakis' hochkomplexe Choreographie *Black Swan* und Sharon Eyals packende Neuinterpretation des Klassikers *Carmen*.

MI, 23.10.19 – 19:30 UHR

VERTIKAL

Tanzstück von Mourad Merzouki
Centre Chorégraphique National
de Créteil et du Val-de-Marne/
Compagnie Käfig, Frankreich

Preise 22 €–40 €

In Mourad Merzoukis wunderschönem Werk werden scheinbar die Gesetze der Schwerkraft überwunden. Gerade noch mit kraftvollen Tanzschritten am Boden, schweben die Tänzer plötzlich wie schwebelos über der Bühne. An hoch aufgerichteten Mauern schnellen sie wie von Zauberkraft bewegt empor, tanzen in der Senkrechte, schwingen und bewegen sich synchron. Inspiriert von Zirkusakrobatik und Danse vertical, erobert der Tanz hier eine beeindruckend neue Dimension.



Omphalos

FR, 06. + SA, 07.12.19 – 19:30 UHR

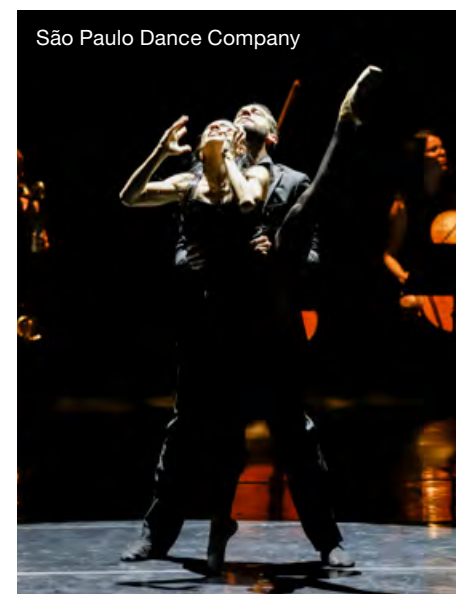
SÃO PAULO DANCE COMPANY

Choreographien von Édouard Lock,
Marco Goecke und Joëlle Bouvier

Brasilien

Preise 30 €–54 €

Die São Paulo Dance Company ist berühmt für ihre beeindruckende Vielfalt und Dynamik zwischen klassischem Ballett und zeitgenössischem Tanz. Bei den Festspielen Ludwigshafen präsentiert sie ein gemischtes modernes Programm. Das Stück *Trick, Cell, Play* wurde von Édouard Lock eigens für die Movimentos Festwochen in Wolfsburg choreographiert. Es sollte eine Arbeit zum Thema Erinnern und Vergessen entstehen, über das kulturelle Gedächtnis der Menschheit und dessen Gefährdung. Zum hundertsten Geburtstag von Michael Fokine interpretiert Marco Goecke dessen berühmtes Ballett *Der Feuervogel* in einem faszinierenden Pas de deux neu. Inspiriert von den Flüchtlingsproblemen unserer Zeit, schickt die Choreographin Joëlle Bouvier schließlich in *Odisseia* ihre Tänzer auf eine Reise zu sich selbst.



São Paulo Dance Company



Sutra

Schönheit und Präzision der Shaolin-Kampfkunst inspiriert. Mit siebzehn buddhistischen Mönchen hat Cherkouvi ein Tanzstück entwickelt, das dem spirituellen Kern dieser Kampfkunst nachspürt. Die Bühnenlandschaft aus mannshohen Holzkisten erzeugt vielfältige Formationen: ob Mauer, Brücke oder Tempel – die Verwandlungen finden mit bewundernswerter Präzision und auf fesselnde Weise statt.

„Dökk“ ist das isländische Wort für Dunkelheit und eine Metapher für eine gedankliche Ausdehnung im Unterbewusstsein. Das surrealistische Tanzstück von fuse* stellt eine tiefe Verbindung zwischen Darstellern und digitalen Landschaften her. Im Zusammenspiel von Licht, Raum, Ton und Bewegung werden Grenzen überschritten. Jede Aufführung greift auf Algorithmen in Echtzeit zurück, die es dem Publikum mit Hilfe von Sensoren ermöglichen, eins zu werden mit den lebhaften Landschaften auf der Bühne und somit Raum und Zeit zu überwinden.

DI, 03.12.19 – 19:30 UHR

HOLLAND/ LE CHAT NOIR

Choreographien von Ed Wubbe
Scapino Ballet Rotterdam

Preise 25 €–46 €

Le Chat Noir läßt Tanz, Musik und Varieté schwungvoll miteinander verschmelzen und beschwört nostalgisch den Geist eines legendären Pariser Cafés. *Holland* ist eine Hommage des Choreographen Ed Wubbe an seine holländische Heimat. Seine tiefe Zuneigung zu diesem Land und dessen goldenem Zeitalter in den Gemälden von Frans Hals, Rembrandt oder Vermeer übersetzt er in die Sprache des abstrakten Tanzes und schafft so ein bezauberndes Spannungsverhältnis zwischen den verschiedenen Ebenen.



Dökk

DI, 26. + MI, 27.11.19 – 19:30 UHR

DÖKK

Live Media Performance

Inszenierung Mattia Carretti, Luca
Camellini

fuse*, Italien

Einheitspreis 26 € / ermäßigt 17 €

WERKSCHAU DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS HAMBURG SCHAUSPIEL

DEUTSCHLANDPREMIERE

MI, 06.11.19 – 19:30 UHR

DO, 07.11.19 – 10:00 UHR

AHMED REVIENT

Von Alain Badiou

Ab 12 Jahren

In französischer Sprache

Inszenierung und Spiel Didier Galas
**Compagnie Les Hauts Parleurs,
Frankreich**

Einheitspreis 18€ / ermäßigt 10€

Der Schauspieler Didier Galas hat die Theaterfigur Ahmed nach einem Roman von Alain Badiou geschaffen. Ahmed trägt eine Maske und steht in der Tradition der Commedia dell'arte. Geboren in den Außenbezirken des vorigen Jahrhunderts, wirft er einen unbedarften Blick auf die Gesellschaft von heute. Er tritt auf die Bühne, um über die Liebe und die Poesie, über Identität, Rassismus, Laizismus oder den Islam zu sprechen. Ahmed macht seinen Zuhörern die Lebendigkeit und die Freude an der Philosophie und dem Theater zum Geschenk.

SA, 09.11.19 – 19:30 UHR

SO, 10.11.19 – 18:00 UHR

MO, 11.11.19 – 19:00 UHR

DIE DREIGRO- SCHENOPER

Von Bertolt Brecht/Kurt Weill

Inszenierung Robert Wilson

Berliner Ensemble

Preise 30€–54€

Robert Wilsons Theaterarbeiten sind höchästhetische Gesamtkunstwerke mit surrealem Einschlag, und auch seine am Berliner Ensemble gefeierte *Dreigroschenoper* funktioniert als elegante, perfekt choreographierte und opulente Version des Brecht-Klassikers. Raffinierte Ton- und Lichteffekte, kunstvolle Animation, herausragende Darsteller und die herrlich schräge Musik Kurt Weills lassen die Aufführung zu einem einmaligen Erlebnis werden.



König Lear

FR, 01. + SA, 02.11.19 – 19:00 UHR

AM KÖNIGSWEG

Von Elfriede Jelinek

Inszenierung Falk Richter

**Werkschau Deutsches
SchauspielHaus Hamburg**

Preise 22€–40€

Der König ist ein blinder Ödipus, er bringt die Pest und sitzt in seinem goldenen Turm auf goldenen Stühlchen. Obwohl keine Name fällt, sind die Bezüge deutlich. Gemeint sind die offiziellen Vertreter eines Rechtspopulismus, der zunehmend bedrohlicher wird. Elfriede Jelineks Königsdrama scheut kein Klischee, keine Trivialität und findet doch zu einer sehr eigenen und bösen Analyse der Gegenwart. Der renommierte Regisseur Falk Richter verpackt den Text in eine überbordende Grand-Guignol-Show.

Engeladen zum Berliner Theatertreffen 2018 Kritikerumfrage theater heute: Stück, Inszenierung, Schauspieler und Kostümbild des Jahres 2018



Am Königsweg

SA, 26.10.19 – 19:00 UHR

SO, 27.10.19 – 18:00 UHR

KÖNIG LEAR

Von William Shakespeare

Inszenierung Karin Beier

**Werkschau Deutsches
SchauspielHaus Hamburg**

Preise 22€–40€

König Lear erzählt von einem missglückten Generationenwechsel: Der alte Herrscher versteht nicht mehr, was um ihn herum vorgeht und versucht in einem verzweifelten, irrationalen Akt einen Rest von Stabilität wiederzugewinnen. Die Folgen für ihn und sein Reich sind tragisch. Edgar Selges König Lear denkt und handelt aus einer heutigen Perspektive. Selge spielt einen modernen Mann, der nicht begreifen will, dass seine Parameter nicht mehr funktionieren. Karin Beiers hochaktuelle Inszenierung wirft viele Fragen an unsere unerbittliche Zeit auf, deren Entwicklungen für viele nicht mehr fassbar sind.



Stück mit der mythologischen Figur Europa, einer Frau in einer schwierigen Lage. Mit Sprachkraft und beißendem Humor singt sie ein doppeldeutiges Loblied auf Eigenverantwortung, Selbstoptimierung und ewigen Wettbewerb. Kompromisslos entwirft Svulikova die Chronologie unserer Kolonialgeschichte als Farce.

SA, 14.12.19 – 19:30 UHR

EFFI BRIEST – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

Von Clemens Sienknecht und
Barbara Bürk

nach Theodor Fontane

**Werkchau Deutsches
SchauspielHaus Hamburg**

Preise 22 €–40 €

Theodor Fontanes Kultroman wird mit ungewöhnlichen Mitteln punktgenau auf seine Essenz gebracht. Im Setting einer Provinz-Radioshow der 1970er Jahre feiert das Ensemble eine skurrile Totenmesse für die an gebrochenem Herzen gestorbene Effi. Das Publikum darf über die Nöte lachen, mit denen der Ausbruch aus einengenden Normen oft verbunden ist – und über die Kunst staunen, mit einem schrägen Musical und tatsächlich ganz anderem Text am Ende doch die altbekannte Story zu erzählen.

FR, 22. + SA, 23.11.19 – 19:30 UHR

GÖTZ VON BERLICHINGEN

Von Johann Wolfgang von Goethe

Inszenierung Tilman Gersch

Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen

Einheitspreis 23 € / ermäßigt 13 €

In einer kompakten Fassung für sieben Spieler untersucht Tilman Gersch den Mythos des Querkopfs mit der eisernen Faust und dem goldenen Herzen. Vier Schauspieler und drei junge Männer aus Ludwigshafen erzählen Goethes frühes Sturm und Drang-Stück auf ihre Weise. Sie zeigen die Ambivalenz des Ausnahmecharakters Götz; seine Unbelehrbarkeit und Selbstüberschätzung genauso wie seine optimistische Kraft und entwaffnende Anarchie. Wenn Gottfried am Ende sagt, er habe sich überlebt, ist das die kluge Erkenntnis eines leider gebrochenen Mannes.



FR, 29. + SA, 30.11.19 – 19:30 UHR

AB JETZ

Komödie von Alan Ayckbourn

Inszenierung Karin Beier

Werkchau Deutsches

SchauspielHaus Hamburg

Preise 22 €–40 €

In einem Londoner Vorort lebt Jerome nach der Trennung von seiner Frau und der gemeinsamen Tochter mit einem weiblichen Roboter zusammen. Draußen haben die sogenannten „Töchter der Finsternis“ die Herrschaft übernommen. Jerome ist Komponist und leidet unter einer kreativen Blockade. Um wieder Zugang zu seinen künstlerischen Ressourcen zu bekommen, bräuchte er die Nähe seiner Tochter. Im Kampf um das Sorgerecht greift er zu extremen Mitteln.

SO, 08.12.19 – 20:00 UHR

EUROPA FLIEHT NACH EUROPA

Von Miroslava Svulikova

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Einheitspreis 23 € / ermäßigt 13 €

Die österreichische Autorin Miroslava Svulikova befasst sich in ihrem aktuellen



EXTRAS

SO, 20.10.19 – 20:00 UHR

GAYE SU AKYOL

Konzert

Einheitspreis 20 € / ermäßigt 12 €

Die charismatische Sängerin Gaye Su Akyol gilt als eine der überzeugendsten jungen Stimmen und aufregendsten Klangforscherinnen der Türkei. Ihr neues Album mit dem Titel *Istikrarlı Hayal Hakikattir*, der übersetzt „Konsequente Fantasie ist Realität“ bedeutet, hat sie selbst geschrieben, arrangiert und koproduziert. Sie kombiniert darin lebensfrohe Balladen, futuristischen Surf-Rock und Post-Punk. Das Album ist zutiefst poetisch, hoch politisch und trifft den Kern unserer Zeit.

DO, 31.10.19 – 19:30 UHR

WORT UND WEIN

Georg Forster

Zu Gast

Frank Vorpahl, aspekte-Redakteur, Rebschule Martin, Gundheim

Moderation Tilman Gersch

Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen

Einheitspreis 16 € (inkl. 3 Weinproben)

Wenn Georg Forster nicht gerade in Mainz Revolution betrieb, entdeckte er zusammen mit James Cook die Welt. Frank Vorpahl erzählt von einem reiselustigen Rebellen, der für den Rhein eine besondere Sympathie empfand. Im rheinhessischen Gundheim hat sich Ulrich Martin die Wiederentdeckung historischer Rebsorten auf die Fahnen geschrieben. Statt Riesling kultiviert er nun Rauschling und manch andere exotisch klingende Traube.



Gaye Su Akyol

MI, 13.11.19 – 19:30 UHR

JAN PHILIPP REEMTSMA LIEST ARNO SCHMIDT

Einheitspreis 20 € / ermäßigt 14 €

Jan Philipp Reemtsma, ausgewiesener Kenner des großen Autors Arno Schmidt, erkundet in verschiedenen Texten das Schmidt'sche poetische Terrain und macht dabei deutlich, welche intellektuelle Freude die Lektüre dieser originellen, geschliffenen Prosa bedeutet. Der bekannte Literatur- und Sozialwissenschaftler ist dem Dichter seit vielen Jahren eng verbunden und gilt als „außerordentlicher Erzähler mit einem feinen Gespür“ für die Eigenheiten Arno Schmidts. Mit Ver-



Jan Philipp Reemtsma

öffentlichungen wie *Herz aus Stein*, *Seelandschaft mit Pocahontas* und vor allem *Zettels Traum* gilt dessen Werk als ebenso komplex wie das des Iren James Joyce.

MO, 18.11.19 – 19:30 UHR

BRAUCHEN WIR IDENTITÄT?

Kulturpolitische Diskussion

Zu Gast u.a.

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, Germanist

Moderation Frank Pommer

Einheitspreis 5 €

Brauchen wir Identität? An dieser Frage scheiden sich die Geister. Wer Diversität befürwortet, wird ihr mit Skepsis begegnen. Wer sich als konservativ begreift, fürchtet den Verlust traditioneller Werte. Und was macht – unabhängig davon, ob wir sie annehmen oder ablehnen – die deutsche Identität eigentlich aus? Experten aus Wissenschaft, Politik und Kunst suchen im Gespräch nach der produktiven Auslegung eines umstrittenen Begriffs.

MI, 04. + DO, 05.12.19 – 20:00 UHR

GLETSCHERMUSIK

Konzert

Von und mit Robert Lippok, Lillevan, Anushka Chkheidze, Hayk Karoyi Karapetyan, Anchiskhati-Ensemble

Einheitspreis 23 € / ermäßigt 13 €

Mit dem Klimawandel und der Gletscherschmelze setzt sich die multimediale Klanginstallation *Gletschermusik* auseinander. In der magischen Musik, die sich thematisch auf das Schmelzen der Gletscher bezieht, erleben die Zuschauer ein faszinierendes musikalisches Zusammenspiel von uralter kaukasischer Tradition und neuen künstlerischen Ideen. Das vom Goethe-Institut in Almaty und Taschkent initiierte, international gefeierte deutsch-armenisch-georgische Projekt fördert den Austausch von Kunst und Wissenschaft und lenkt die Aufmerksamkeit auf die von Menschen verursachte prekäre Lage der Natur.

OFFEN EWELT

DEUTSCHLANDPREMIERE
DO, 26.09.19 – 19:30 UHR

THAT WHICH IS MISSING

Von Tomislav Zajec
Inszenierung Selma Spahić
ZKM Theater, Kroatien
Einheitspreis 18€ / ermäßigt 10€

Das neue Stück des kroatischen Dramatikers Tomislav Zajec spielt im Schatten des Mount Everest, der für die Protagonisten zum Schicksalsberg wird. Einige versuchen, ihn zu besteigen, damit sie Frieden finden können. Andere, weil es für sie der einzige sichere Ort ist. Aber die Wahrheit ist auch hier, in dieser kalten Unendlichkeit, schwer zu finden.

FR, 27.09.19 – 21:00 UHR

MASHA QRELLA: DAY AFTER DAY

Konzert
Einheitspreis 18€ / ermäßigt 10€

In späten 1990ern spielte Masha Qrella Bass und Keyboards bei den Berliner Bands Contriva und Mina. Seither ist sie ihren eigenen Weg gegangen, schreibt und komponiert ihre Songs selbst und hat 2002 ihr erstes eigenes Album *Luck* herausgebracht, dem inzwischen sechs weitere gefolgt sind. Sie überzeugt mit einem coolen, dunklen Sound, der in die Tiefe geht und doch meistens leicht bleibt.

INTERNATIONALES FESTIVAL LUDWIGSHAFEN
26. – 29.09.19

Das Internationale Festival OFFENE WELT erzählt von Migration und Flucht und vom Leben in anderen Kulturen. Produktionen aus Kroatien, dem Libanon und Albanien berichten vom Versuch, Grenzen zu überwinden – der Natur, der Sexualität und des Todes.



Cüneyt Sepetçi

SA, 28.09.19 – 19:30 UHR

MAY HE RISE AND SMELL THE FRAGRANCE

Tanzperformance von Ali Chahrour
Einheitspreis 23€ / ermäßigt 13€

Ali Chahrour setzt sich in seiner Tanzperformance mit den Trauer Ritualen seiner Heimat Libanon auseinander. Er hinterfragt die Tabus und Leiden seines von Kriegen zerrissenen Landes. In den fremdartigen Klängen und hochkonzentrierten Bewegungsritualen wird die existentielle Bedrohung spürbar, mit der die Menschen dort jeden Tag leben müssen.

SA, 28.09.19 – 21:00 UHR

CÜNEYT SEPETÇI

Konzert
Einheitspreis 18€ / ermäßigt 10€

Aus Istanbul reist der Klarinettenvirtuose Cüneyt Sepetçi an. Das musikalische Erbe

seiner Vorfahren, türkischer Roma, pflegt er mit Leidenschaft. Er arbeitet an der stetigen Weiterentwicklung dieser jahrhundertalten Musik und bereichert sie um heutige Sounds. In seinen atemberaubenden Klarinetten Soli verbinden sich Orient und westliche Großstadt zu einer einzigartigen Melange.

DEUTSCHLANDPREMIERE
SO, 29.09.19 – 20:00 UHR

55 SHADES OF GAY

Von Jeton Neziraj
Quendra Multimedia, Kosovo
Einheitspreis 23€ / ermäßigt 13€

Der hochgelobte kosovarische Autor Jeton Neziraj benutzt Stilmittel der Burleske, um die vorherrschende Politik des Balkan und der EU gegenüber Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern zu beleuchten. Provokativ und politisch unkorrekt stellt das Stück die Frage: „Ist auf dem Balkan sexuelle Befreiung möglich?“



55 Shades of Gay



THEATERFRÜHLING LUDWIGSHAFEN 2020



Das vollständige Programm und nähere Infos finden Sie auf unserer Website WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

MI, 12.02.20, 20:00 UHR

THE SEA WITHIN

Tanztheater von Lisbeth Gruwez

Voetvolk, Belgien

Choreographie Lisbeth Gruwez

Einheitspreis 26 € / ermäßigt 17 €

FR, 28. + SA, 29.02.20 — 19:30 UHR

ENDSTATION SEHNSUCHT

Von Tennessee Williams

Berliner Ensemble

Inszenierung Michael Thalheimer

Preise 22 €–40 €

MI, 11.03.20 — 20:00 UHR

THE WAVES

Tanzstück von Noé Saulier

Ictus, Frankreich

Choreographie Noé Soulier

Einheitspreis 20 € / ermäßigt 12 €

FR, 20. + SA, 21.03.20 — 19:30 UHR

MEDEA

Von Simon Stone nach Euripides

Burgtheater Wien

Inszenierung Simon Stone

Preise 25 €–46 €

SO, 22.03.20 — 18:00 UHR

JUDAS

Von Lot Vekemans

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Inszenierung Tilman Gersch

Einheitspreis 14 € / ermäßigt 9 €

FR, 24. + SA, 25.04.20 — 19:30 UHR
NOUVELLES PIÈCES COURTES

Tanzstück von Philippe Decouflé

Compagnie DCA / Philippe Decouflé

Preise 25 €–46 €

DI, 05. + MI, 06.05.20 — 19:30 UHR
1984

Von George Orwell

Düsseldorfer Schauspielhaus

Inszenierung Armin Petras

Preise 22 €–40 €

FR, 08. + SA, 09.05.20 — 20:00 UHR
**THE WAY YOU LOOK (AT ME)
TONIGHT**

Tanzperformance von Jess Curtis und

Claire Cunningham

Einheitspreis 23 € / ermäßigt 13 €



SA, 23.05.20 — 19:30 UHR

SO, 24.05.20 — 18:00 UHR

SKID (Deutschlandpremiere)

AUTODANCE

GöteborgsOperans Danskompani

Choreographien von Damien Jalet und

Sharon Eyal

Preise 25 €–46 €

Deutschlandpremiere

DO, 04.06.20 — 19:30 UHR

SAISON SÈCHE

Tanzstück von Phia Ménard

Compagnie Non Nova, Frankreich

Preise 20 €–35 €

FR, 19. + SA, 20.06.20 — 19:30 UHR

DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

Ballett von John Cranko

Stuttgarter Ballett

Deutsche Staatsphilharmonie

Rheinland-Pfalz

Preise 36 €–63 €

ÖFFNUNGSZEITEN Montags bis freitags von 10:00 – 13:00 UHR und von 16:30 – 18:30 UHR, samstags von 11:30 – 13:00 UHR.
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
Telefonisch ist die Theaterkasse immer 30 Minuten nach Kassenöffnung erreichbar.

PFALZBAU BÜHNEN Theater im Pfalzbau, Berliner Straße 30, 67059 Ludwigshafen
Theaterkasse (0621) 504 25 58
Web www.theater-im-pfalzbau.de
Fax (0621) 504 25 26
Mail pfalzbau.theaterkasse@ludwigshafen.de
Online-Verkauf <http://tickets.vibus.de>

IMPRESSUM Theater im Pfalzbau Ludwigshafen
INTENDANT
Tilman Gersch
REDAKTION
Carolin Grein, Dr. Roswita Schwarz, Barbara Wendland
KONZEPT UND GESTALTUNG
Double Standards
DRUCK
printmedia solutions GmbH
FOTOS

Nova Carmen Ira Tashlitzki **Omphalos** Daniel Lugo **Sutra** Hugo Glennding **Dökk** Maria Bertani **São Paulo Dance Company** Silvia Machado **König Lear** Matthias Horn **Am Königsweg** Arno Declair **Die Dreigroschenoper** Moritz Haase **Götz von Berlichingen** Alen Ljubic **Effi Briest** Matthias Horn **Gaye Su Akyol** Aylin Güngör **Jan Philipp Reemtsma** Daniel Reinhardt, © Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur **Cüneyt Sepetçi** Cüneyt Sepetçi **55 Shades of Gay** Jetmir Idrizi **Medea** Georg Soulek **Der Widerspenstigen Zähmung** Roman Novitzky

FÖRDERER UND PARTNER

